

Parlamentarischer Vorstoss GGR

Eingang : 18.03.2024

Bekanntgabe im GGR : 26.03.2024

Überweisung im GGR : 30.04.2024

Herr
Roman Burkard
Präsident GGR Stadt Zug
Stadtkanzlei im Stadthaus
Gubelstrasse 22
6300 Zug

Zug 04.03.2024

Motion «Wieder Einführung der SBB Tageskarte für die Zuger Bevölkerung»

Die Antworten des Stadtrates zur Interpellation Nr. 2845 «Beendigung des Angebots der Abgabe einer SBB Tageskarte für die Zuger Bevölkerung» wurde negativ zur Kenntnis genommen, d.h. eine Mehrheit des GGR ist mit der aktuellen Situation nicht zufrieden.

In der Beilage ersehen Sie nochmals die wichtigsten Eckpunkte der «alten» und der «neuen» Spartageskarte im Vergleich, sowie die Kommunikation (Mail) von Alliance SwissPass zu den «neuen» Tageskarten.

Für die Zuger Bevölkerung, insbesondere unsere ältere Generation in Zug erachten wir es als wichtig, dass das Angebot der Spartageskarte weiterhin zur Verfügung steht, und zwar nicht ausschliesslich digital. Dies ist nur über die Gemeindetageskarte möglich. Ob die Stadt Zug ihr Angebot ausschliesslich für die Stadtbewohner anbieten möchte, ist ihr freigestellt. Mehrheitlich wurde dieses Angebot auch von Familien und den wirtschaftlich Schwächeren genutzt.

Wir beauftragen den Stadtrat diese Dienstleistung für unsere Stadtbevölkerung wiedereinzuführen.

Für die Mitte der Stadt Zug

Rüegg Richard

Beilage:

-Mailantwort

-Spartageskarte Vergleich

Spartageskarte Gemeinde

Im [Februar 2023 informierten der SGV und der SSV sowie die Alliance SwissPass](#) über die gemeinsam entwickelte Nachfolgelösung für das bisherige Tageskarten-Angebot. Im Vorfeld der Produkt-Weiterentwicklung (für die beteiligten Verbände, SGV und SSV, sowie deren Mitglieder, war das alte Angebot nicht mehr zufriedenstellend) wurden schweizweit die Gemeinden und Städte zu ihrem Bedarf und ihren Möglichkeiten befragt. Dabei stellte sich unter anderem heraus, dass bereits eine Vielzahl an Gemeinden keine Tageskarte mehr abgeben wollen. Dies zeigte sich auch bei den kontinuierlich rückläufigen Absätzen der Tageskarte Gemeinde in den letzten Jahren. Die Kommunen, die weiter das Angebot zur Verfügung stellen wollten, äusserten den Wunsch, die Tageskarte weiterhin physisch und damit auch nicht digital-affinen Bürgerinnen und Bürgern zugänglich zu machen. Dass die Kommunen – wie bis anhin – im Vorfeld ihren Stock an Karten kaufen und verwalten müssten, war vielen zu kostspielig. Das galt auch für eine schweizweite Onlineanbindung «Kommunen/öV-Ticketbezug» – die unterschiedlichen kantonalen Regelungen, Schnittstellen und die grosse Vielfalt der in den Gemeinden eingesetzten IT-Lösungen verhinderten eine Anbindung. Dem SGV und dem SSV war bewusst, dass es attraktive Alternativen durch Sparbillette und Spartageskarten auf dem Markt gibt. Sie wollten ihren Mitgliedern dennoch die Möglichkeit von Sparbilletten zur Verfügung stellen und zwar ein attraktives Spartageskarten-Kontingent, das in grosser Menge und exklusiv für die Gemeinden und Städte reserviert ist. Die Mehrheit der Gemeinden und Städte, die das Angebot anbieten wollen, sprach sich für neues Produkt «Spartageskarte Gemeinde» aus.

Rund 50 Prozent der Gemeinden/Städte haben das nun abgelöste Produkt in der Vergangenheit nicht angeboten.

Altes Angebot: knapp 1100 Gemeinde und Städte haben dies angeboten.

Neues Angebot (Stand Mitte Januar 2024): 1060 Gemeinden und Städte bieten das neue Angebot bereits an.

Fazit: bereits annähernd gleich viele Gemeinden und Städte bieten das neue Angebot an.

Beiliegend finden Sie eine Gegenüberstellung des alten Angebots «Tageskarte Gemeinde» und des neuen «Spartageskarte Gemeinde».

Daraus ist unter anderem ersichtlich, dass das neue Angebot «Spartageskarte Gemeinde» gerade für die Endkunden viele neue Vorteile bietet.

Unterschied [Spartageskarte](#) und Spartageskarte Gemeinde

Die Spartageskarte ist

- ausschliesslich digital erhältlich,
- nicht erstattbar (bei der Spartageskarte Gemeinde ist in den ersten sieben Tagen ein Umtausch möglich).
- und, die Preise sind unterschiedlich: Bei der Spartageskarte Gemeinde haben wir zwei Preisstufen, bei der digitalen Spartageskarte gibt es mehrere.

Die wichtigsten Eckpunkte im Vergleich:

Bisheriges Angebot	Neues Angebot «Spartageskarte Gemeinde» ab 2024
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine Ermässigung für Halbtax ▪ Nur erhältlich in der 2. Klasse ▪ Zwischen 42 bis 50 Franken erhältlich (abhängig von der Marge der Gemeinden und Städte) ▪ Nur als physisches Ticket erhältlich (Papierbillett) ▪ Ticket nicht personalisiert: <ul style="list-style-type: none"> ▪ kein Umtausch und keine Erstattung ▪ Zwischenhandel kann nicht eingeschränkt werden ▪ Beschränktes Kontingent aufgrund der Einwohnerzahl der Gemeinden und Städte und der von ihnen vorbestellten Tickets ▪ Einschränkung: Abgabe ausschliesslich an eigene Einwohnerinnen/Einwohner erlaubt ▪ Verfügbarkeit je nach Angebot der Gemeinden und Städte kenntlich ▪ Finanzielles Risiko: Gemeinden und Städte haben die im Voraus eingekauften vordatierten Tageskarten bezahlt und tragen damit ein finanzielles Risiko und einen Verwaltungsaufwand (Wertgegenstand). ▪ Keine für die Gemeinde und Städte schweizweite kostenfreie zentrale Plattform für den Ticketeinkauf und -verkauf 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neu gibt es Ermässigung für Halbtax-Besitzerinnen/Besitzer. ▪ Neu auch in der 1. Klasse erhältlich ▪ Bereits ab 39 Franken erhältlich (mit Halbtax; ohne ab 52 Franken) ▪ E-Ticket; flexiblere Handhabung möglich – Die Gemeinden und Städte können selbst entscheiden, wie sie: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Reservierungen / Bestellung entgegennehmen: per E-Mail, via Website-Kontaktformular, telefonisch oder persönlich ▪ E-Ticket abgeben: ausgedruckt (Abgabe am Schalter), digital (per E-Mail) etc. ▪ E-Ticket personalisiert: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kann im Verlustfall ersetzt werden und Rückerstattung ist wie z.B. bei Krankheit gegen einen Selbstbehalt von zehn Franken möglich. ▪ Abgabe an effektive Nutzer (Unterbindung Zwischenhandel) ▪ Grosses und gesichertes zentrales Kontingent an Spartageskarten für Gemeinden und Städte verfügbar. ▪ Keine Einschränkung: Gemeinde und Städte entscheiden, ob Verkauf auch an Auswärtige erfolgen soll ▪ Jederzeit für alle öffentlich einsehbare Verfügbarkeitsanzeige (www.spartageskarte-gemeinde.ch); Gemeinden und Städte können darauf verlinken (z.B. auf Website) ▪ Kein finanzielles Risiko mehr; Gemeinden und Städte bezahlen nur, was sie effektiv verkaufen ▪ Online-Verfügbarkeitsanzeige und -Bezugsplattform von der öV-Branche erstellt und betrieben; für die Gemeinden und Städte kostenfrei; auch an keine Mindestlaufzeit gebunden. Anmeldung erfolgt einmalig; sie kann jederzeit erfolgen.